

*Nahe ist der HERR allen, die ihn rufen, allen, die ihn aufrichtig rufen. Denen, die ihn fürchten, erweist er Wohlgefallen, ihr Schreien hört er und rettet sie.*

*Psalm 145,17-19 (Einheitsübersetzung)*

Das Jahr 2022 liegt nun hinter uns, mit all den Erfahrungen und Erlebnissen, die wir in unseren Erinnerungen halten werden. Vor uns liegt ein neues Jahr. Ein Jahr voller neuer Möglichkeiten, Chancen und Erlebnissen – 2023. Oftmals machen wir uns Vorsätze für das Neue Jahr; wir haben Wünsche, die wir in diesem Jahr auch wirklich umsetzen wollen. Dabei ist es nicht ungewöhnlich, dass wir uns schon nach einigen Wochen unmotiviert fühlen, unsere Wünsche vergessen oder nach Gründen suchen, mit denen wir das Verwerfen unserer Vorhaben zu erklären versuchen. Dieses Verwerfen beschränkt sich allerdings nicht ausschließlich auf unsere Träume und Wünsche für das Neue Jahr. Vielleicht sind Ihnen auch die Gedankengänge „Ab morgen ändere ich alles“ oder „Ab Montag fange ich damit an“ bekannt. Sind uns unsere Träume und Wünsche so unwichtig, dass wir diese immer aufschieben? Bevor wir uns selbst im Stich lassen und aufgeben, können wir uns an Gott wenden. Wenn wir Gott rufen und ihn bitten uns Kraft für das Erreichen unserer aufrichtigen Wünsche zu schenken, so wird er dieses auf seine Weise und zu seiner Zeit tun, denn Gott ist ein gerechter Gott. Gott ist ein ständiger Wegbegleiter und wird uns auf unserem Weg zur Erfüllung des Traumes begleiten. In ihn dürfen wir stets vertrauen. Lasst uns für sein göttliches Erbarmen dankbar sein. Ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr, dass Sie an Gottes Seite gehen und an Ihren Wünschen festhalten.

Welchen Traum schulden Sie sich?